

Blade 200 srx – GAIN-Einstellungen

erweitertes Setup – Ergänzung zum Handbuch

Verändern der Werte per Stick-Kommandos über den Sender

Am Empfänger des 200srx hat der Pilot die Möglichkeit die sogenannten GAIN-Werte (Empfindlichkeitswerte) für die Funktionen

1. Taumelscheibe (AS3X-Stabilisierung)
2. Heckrotor (Gyro-Stabilisierung des Hecks)
3. Vibrationsfilter und
4. Hauptmotor

zu programmieren / zu verändern und dauerhaft abzuspeichern.

Einstellwerte

Die Einstellbereiche gehen jeweils von 0% bis 200%, wobei es hier schon die ersten Missverständnisse gibt, denn der Wert 0% bedeutet nicht, dass z.B. der Motor gar nicht mehr anläuft. 0% ist hier als der absolute minimal einzustellende Wert zu sehen. Entsprechend ist der Wert 200% der Maximalwert. Dies gilt für alle vier programmierbare Funktionen.

Default-Werte

Standardmäßig ist der Heli vom Hersteller mit den Werten 100% pro Funktion eingestellt. Diese gelten als ein guter Mittelwert und so fliegt der Heli in der Regel *out of the box*. Änderungen sind eigentlich nicht nötig, außer man tauscht Komponenten, baut in Eigenregie um und ändert somit z.B. das Abfluggewicht (Beispiel: Scale-Rumpf). Oder der Pilot wünscht sich z.B. ein agileres Verhalten und möchte dazu die AS3X-Stabilität „herunterregeln“.

Programmiermethoden

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeiten den Empfänger über den Sender zu programmieren. Dazu muss über eine bestimmte Stellung der Steuerknüppel der Empfänger in den Programmiermodus versetzt werden. Dann können mit definierten Knüppelbewegungen die Funktionen aufgerufen und eingestellt werden.

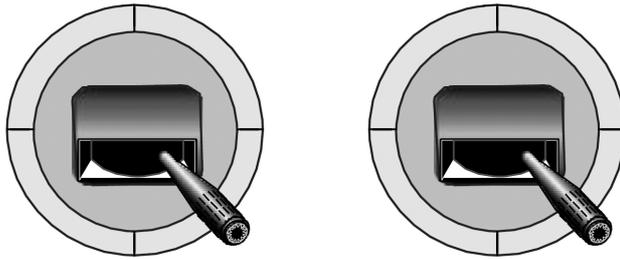
Das Programmieren über ein von HH auf den Markt gebrachtes Interface-Kabel und einer App / PC-Software ist speziell bei diesem Empfänger nicht möglich.

Aktivieren des Programmiermodus

(Vorsichtshalber wird empfohlen die Blätter abzumontieren, um bei Fehlfunktion eine Verletzungsgefahr zu minimieren)

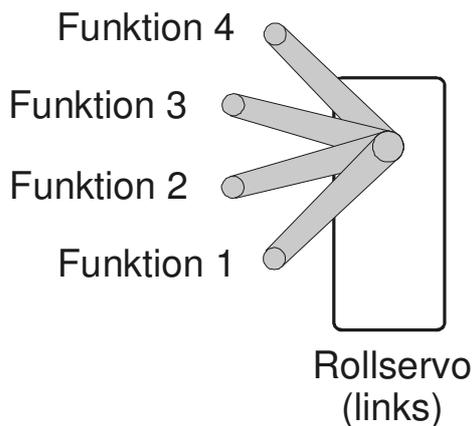
Der Heli muss an den Sender gebunden sein, Heli und Sender müssen eingeschaltet sein. In der nachfolgenden Beschreibung befindet sich der Sender im Knüppelmode 2 – vollgas ist also links/vorn und Leerlauf links/hinten (Knüppel steht zum Pilot). Es ist eine gute Idee, die Funktion Motor Aus auf einen Schalter zu legen und diesen jetzt zu aktivieren (falls der Sender das zulässt), um ein versehentliches Anlaufen zu verhindern.

Nun beide Steuerknüppel nach RECHTS unten ziehen, diese dort halten, dann den Panik-Knopf drücken und halten. Dann solange warten (ca. 4 - 5 Sekunden) bis die Servos der Taumelscheibe zwei mal kurz zucken. Nun Knüppel und Panik-Knopf loslassen.



+ Panik-Knopf drücken

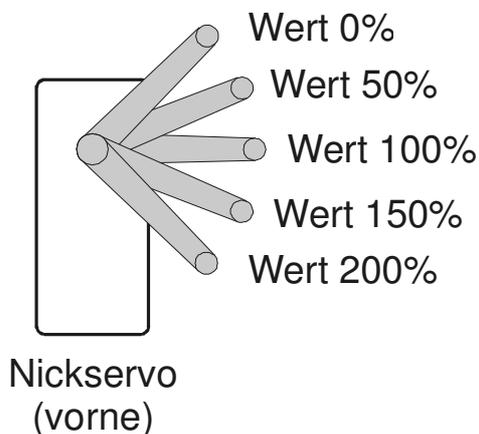
Jetzt fahren die Servoarme in eine bestimmte Position. Diese Positionen signalisieren
 A) am **Rollservo** (in Flugrichtung linkes Servo) die gewählte Programmierfunktion



Funktion 1 = AS3X der Taumelscheibe
 Funktion 2 = Heckrotor Gyro-Stabilisierung
 Funktion 3 = Vibrationsfilter
 Funktion 4 = Hauptmotor

Durch Betätigen des Roll-Knüppels kann jeweils zur nächsten Funktion geschaltet werden. Knüppel nach rechts schaltet durch die Funktionen aufwärts (1 → 4), nach links abwärts (4 → 1)

B) am **Nickservo** (in Flugrichtung vorderes Servo) den eingestellten Empfindlichkeitswert



Durch Betätigen des Nickknüppels nach vorne wird der Wert erhöht, Nickknüppel nach hinten verringert den Wert. Die Endstellungen des Servoarms signalisieren die Maximal- bzw. Minimal-Werte. Steht der Servoarm ganz oben bedeutet dies Minimalwert – ganz unten bedeutet Maximalwert. Die Werte können stufenlos eingestellt werden. Solange den Knüppel nach vorne oder hinten gedrückt halten, bis der Servoarm auf dem gewünschten Wert steht.

Abspeichern der Werte

Sind alle Einstellungen wie gewünscht gemacht, den Panik-Knopf drücken und halten, bis die Servoarme wieder in Ihre Neutralstellung springen. Dann Panik-Knopf los lassen. Wenn die Werte abgespeichert sind geht die orange LED im Empfänger kurz aus und anschließend wieder an. Der Heli ist nun wieder betriebsbereit.